



Coldplay geben mit ihrer Dokumentation „A Head Full Of Dreams“ Einblicke in ihre Bandgeschichte.

Den Kopf voller Träume

Dokumentation über Coldplay im November in Hannover

16. Oktober 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe

Die britische Pop-Rockband Coldplay zählt zu den erfolgreichsten Bands der 2000er Jahre. Seit ihrem Debütalbum „Parachutes“ verkaufte das Quartett weltweit fast 80 Millionen Tonträger und konnte alle ihre Studioalben auf Platz eins in den britischen Charts platzieren. Nun soll die Dokumentation „A Head Full Of Dreams“ ihre Geschichte von den Anfängen bis jetzt, weltweit in mehr 2000 Kinos gezeigt werden. Als exklusiver Termin wurde der 14. November angekündigt. In Hannover läuft „A Head Full Of Dreams“ im Astor Grand Cinema.

Gegründet wurden Coldplay im Jahr 1996. Die vier Bandmitglieder Chris Martin, Jonny Buckland, Will Champion und Guy Berryman trafen sich damals am University College London und gründeten die Band Coldplay. Im März 1998 erschien dann ihre erste EP mit dem Titel „Safety“, die allerdings auf 500 Stück limitiert war und eher als Demo diente.

Ihr erstes Studioalbum folgte dann im Jahr 2000. „Parachutes“, das beim deutsch-britischen Plattenlabel „Parlophone“ veröffentlicht wurde, bedeutete auch gleichzeitig den kommerziellen Durchbruch der Band. Von dort an entwickelten sich Coldplay immer mehr zum Liebling der Musikfans und der Kritiker. Ihr bisheriger Höhepunkt der musikalischen Karriere war wohl die „A Head Full Of Dreams-Tour“, bei der das Quartett vor mehr als 5,5 Millionen Menschen auf der ganzen Welt gespielt hat.

Die Dokumentation soll von den Anfängen der Band bis zur „A Head Full Of Dreams-Tour“ Einblicke in den Alltag der Band geben. Geleitet wird der Film von Mat Whitecross, der auch schon bei der

Oasis Dokumentation „Supersonic“, aus dem Jahr 2016, Regie geführt hat, sowie für die Videos „Paradise“, „A Sky Full Of Stars“ und „Adventure Of A Lifetime“ verantwortlich ist, traf die vier Freunde schon vor der Gründung der Band und hat somit von Anfang an exklusive Einblicke in die Entwicklung von Coldplay.

Mit umfangreichem bisher unveröffentlichtem Material, bei Live-Konzerten und Aufnahmen hinter den Kulissen, soll „A Head Full Of Dreams“ die über zwanzigjährige Geschichte der Band Coldplay reflektieren und die Beziehungen der einzelnen Mitglieder untereinander genauer beleuchten.

Die Dokumentation „A Head Full Of Dreams“ läuft exklusiv am 14. November in mehr als 2000 Kinos weltweit. In Hannover wird der Coldplay-Film im Astor Grand Cinema gezeigt. Tickets für die Veranstaltung sind ab Freitag den 19. Oktober über die Webseite www.coldplay.film erhältlich.

Weitere Informationen zur Band und die Dokumentation gibt es über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.coldplay.film
www.coldplay.com
www.astor-grandcinema.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)
[DC-Comics kündigt Soundtrack an](#)(19.09.2020)
[Pop-Punk mit eingängigen Mitsinghymnen](#)(16.05.2020)
[Totale Entschleunigung](#)(20.03.2020)
[40 Jahre Celler Rockmusik-Initiative](#)(15.02.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)